

JOHNA

„Wir haben lange nach unserer Idee von Musik, nach unserem Sound gesucht. Und bekanntermaßen ist Musik ein verrücktes Geschäft, so dass du immer zwei Schritte nach vorne und einen zurück gehst, es am Ende aber darum geht, zu träumen und an dich zu glauben.“ So beschreiben Nadine Krämer und Kolja Pfeiffer die Entstehung von JOHNA. Die Kölner Band tourte durch Europa, die USA und Kanada und war Support für u.a. Luxuslärm, Lissie, Jennifer Rush, Nick Howard, Barclay James Harvest, Sharon van Etten, Whitehorse, Ron Pope und Melanie Dekker.

Mit JOHNA erfüllen sich beide jetzt ihren Traum von Musik. Mit Nadine als Singer und Songwriter besitzen JOHNA ein Herz für poppige Arrangements und eingängige Melodien, reduziert auf das Wesentliche. Wollte man dem Kind einen Namen geben: JOHNA spielen Melancholischen Pop. Jeder Song getragen von Nadines Stimme, die gekennzeichnet ist von persönlichem Engagement, die immer emotional, nie distanziert klingt und der man abnimmt, dass sie in jedem Song ein Stück ihrer eigenen Geschichte erzählt.

JOHNA, das ist authentische, handgemachte und „anspruchsvolle Musik zum Zurücklehnen“, mit einer „wunderbar herrlichen Stimme“, in der man immer auch einige ihrer musikalischen Einflüsse, wie Sarah McLachlan, Rachael Yamagata oder Jewel wiedererkennt.

„Wir lieben es, Musik zumachen und Menschen zu finden, denen sie gefällt. Das ist unsere persönliche Antriebskraft und wir freuen uns über jeden Schritt, den wir mit unserer Musik machen können.“

REFERENZEN:

- „...derzeit eine der melodischsten und talentiertesten Pop-Gruppen der Region...“ Kölner Stadtanzeiger

„...anspruchsvolle Musik zum Zurücklehnen...Ablenkung nicht erwünscht!...“ Musiker Magazin

- „...Beeindruckend diese herrliche Frauenstimme, der man jedes gesungene Wort uneingeschränkt abnimmt, die in ihrer Professionalität niemals abgeklärt oder distanziert klingt. Wunderschöne zweistimmige Refrains, spanish guitar Solos, ausgetüftelte, stimmige Arrangements, ein Hörgenuss für alle, die leise Töne zu schätzen wissen...“ regiomusik

- „...Was vor dreißig Jahren Joni Mitchell, vor zwanzig Jahren Suzanne Vega oder vor drei Jahren Katja Werker produzierten, wird hiermit von der Newcomerin aus Köln fortgeführt. Jeder Song ein Hit, getragen vom persönlichen Engagement der Sängerin, der man zu jeder Zeit abnimmt, dass es ihre eigene Geschichte ist, die sie darbietet. Die Schweiz hat mit Lunik einen kommerziellen Erfolg erzielt. Der deutschen Singer/Songwriter-Szene ist dieser Erfolg ebenfalls sehr zu wünschen. Nadine Kraemer und ihre Band haben das Rüstzeug dazu.“ Folker

INTERNET:

www.johna-music.com

www.facebook.com/johnamusic

www.youtube.com/johnaofficial

www.twitter.com/johna_music
www.soundcloud.com/johna
www.myspace.com/johna-music